

K. k. Sicherheitswacheposten: II

3. 232

Laibach, am 11. März 1915.

Meldung.

Betreff Flecktiphus in der Spinnfabrik

| Angezeigter (Arretierter): | Sachverhalt: |
|----------------------------|--|
| Name und Vorname: | In der Kolodvorska ulica ist in der Spinnfabrik, wo |
| Beschäftigung: | gegenwärtig die Soldaten des 97. Inf.Reg., ca 1000 Mann |
| Wohnung: | an der Zahl, untergebracht sind, ein Soldat am 6. oder |
| Geburtsdatum: | 7./3.1915 an Flecktiphus erkrankt. |
| Geburtsort: | Es wurde aber von den Wachleuten, welche in der Kolo- |
| Heimatgemeinde: | dvorska ulica den Dienst machen, bemerkt, dass die |
| Stand: | Soldaten des erwähnten Regimentes u.zw. auch diese aus |
| Religion: | der Spinnfabrik, die Gasthäuser in der Kolodvorska uli- |
| | ca sehr stark besuchen und somit den Zivilpersonen in |
| | Berührung kommen. Besonders viele sind im Gasthause |
| | bei Anton de Schiava, Kolodvorska ulica 24, Matthäus |
| | Orehek, Kolodvorska ulica 26, bei Angela Češnovar, Ko- |
| | lodvorska ulica 33 und bei Maria Ravnik, Kolodvorska |
| | ulica 28 zu bemerken. |
| | Die bezeichneten Gasthäuser sind aber gewöhnlich von |
| | 4 Uhr früh bis 11 Uhr nachts offen und immer stark von |
| | Gästen besucht. Auch übernachten ab und zu Soldaten aus |
| | der Spinnfabrik in diesen Gastlokalitäten. |
| | Da diese Gastlokalitäten nicht die Modernsten sind und die Reinlich- |
| | keit, weil immer Leute drinnen sitzen, auch nicht am besten ist, |
| | so ist es möglich und nicht ausgeschlossen, dass hier einmal eine |
| | Epidemie ausbrechen kann. |

Papler Bartholomäus m.p.
k.k.P.Kdt.